

Pressemitteilung vom 16.02.2018

## Sparkassenstiftung unterstützt Keramikmuseum Westerwald



v.l.n.r.: Dominique Busch, Helga Gerhardus, Andreas Weidenfeller, Dr. Andreas Reingen, Nele van Wieringen, Landrat Achim Schwickert

Die Sparkassenstiftung der ehemaligen Kreissparkasse Westerwald unterstützt auch in diesem Jahr das Keramikmuseum Westerwald in Höhr-Grenzhausen mit ihrer traditionellen Spende in Höhe von 6.000 Euro.

Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Westerwald-Sieg, Dr. Andreas Reingen übergab gemeinsam mit Landrat Achim Schwickert, in seiner Funktion als Vorsitzender des Kuratoriums der Sparkassenstiftung sowie dem Leiter der Geschäftsstelle Höhr-Grenzhausen, Dominique Busch, den symbolischen Scheck an Museumsleiterin Nele van Wieringen, Geschäftsführerin der Museen im Westerwald, Helga Gerhardus und Geschäftsführer des Förderkreises des Keramikmuseums, Andreas Weidenfeller.

Die Spende der Sparkassenstiftung steht in einer langen Tradition des Engagements für den Westerwald. Mit ihrer Förderung in den Bereichen Soziales/Bildung, Kunst/Kultur, Jugendarbeit und Sport setzt sich die Sparkassenstiftung aktiv für eine lebenswerte Region ein und leistet einen wertvollen Beitrag zur Sicherung eines vielfältigen Kulturangebotes.

Geht es um Kunst im Westerwald, denkt man sofort an künstlerische Keramik, an die typische Salzglasur und Töpferarbeiten, die Dank des hervorragenden Tonvorkommens im

Westerwald schon seit Jahrhunderten zu Hause sind. „Geht es um die Förderung der Kunst, ist die Sparkasse Westerwald-Sieg ein langjähriger Partner des Keramikmuseums Westerwald“, so Dr. Andreas Reingen.

Die Spendenmittel wurden für den Ankauf einer Arbeit des Künstlers Jochen Brandt verwendet. Jochen Brandt war von 2003 bis 2012 Professor für Keramik am Institut für künstlerische Keramik und Glas der Hochschule Koblenz in Höhr-Grenzhausen. Die angekaufte Arbeit ist Teil der Werkgruppe "Lehmwerke", die zwischen 2007 und 2012 entstanden ist. Brandts Arbeiten, die an in den Raum gestellten Kalligrafien erinnern, sind geprägt durch eine Verbindung zwischen Tradition und Moderne und nehmen mit ihrer klaren Formensprache und ihren tiefschwarzen Oberflächen eine besondere Position in der zeitgenössischen Keramik ein. "Das Keramikmuseum freut sich sehr, dank dieser großzügigen Spende nun eine bedeutende Arbeit Jochen Brandts im Besitz zu haben", erklärte die Museumsleiterin Nele van Wieringen.

*Fragen zu dieser Pressemitteilung beantwortet Ihnen gern:*

*Darina Fleischler  
Telefon 02661 620 2030  
darina.fleischler@skwws.de  
Sparkasse Westerwald-Sieg  
Unternehmenssteuerung*